

Zusatztätigkeit Berufliche Schulen BW

Beitrag von „moja“ vom 20. Januar 2023 19:12

Liebe Kolleg:innen,

in der Hoffnung, von eurem Schwarmwissen zu profitieren, habe ich mich nach langer Zeit als stumme Leserin hier nun auch angemeldet 😊

Ich befinde mich in meinem zweiten Dienstjahr nach dem Ref und merke zurzeit, dass mich die Arbeit mit einem vollen Deputat an einer beruflichen Schule in BW nicht sehr erfüllt. Mit meinen beiden Hauptfächern bin ich hauptsächlich im Beruflichen Gymnasium eingesetzt und da ich noch nicht so viel Berufserfahrung habe und hohe Ansprüche an meine Arbeit, verbringe ich unverhältnismäßig viel Zeit mit Unterrichtsvorbereitung und Korrektur von Klausuren. Auch das Einarbeiten in für mich neue Stoffgebiete in der Erzieherausbildung, in der ich seit diesem Schuljahr eingesetzt bin, nimmt sehr viel Zeit in Anspruch, sodass ich aktuell quasi keine work-life-balance mehr habe und sehr betrübt bin.

Ich weiß, dass sich das mit mehr Dienstjahren ändern wird, trotzdem würde ich gerne noch eine andere Tätigkeit neben dem "normalen Unterrichten" ausüben, um etwas Abwechslung in meine Arbeit zu bekommen. Welche Möglichkeiten der Weiterbildung und Zusatztätigkeit gibt es als Lehrerin an einer beruflichen Schule in BW?

Besonders interessant fände ich Tätigkeiten, die >6 Deputatsstunden in Anspruch nehmen würden, um wirklich intensiv (z.B. einen Tag in der Woche) etwas anderes zu machen als unterrichten. Außerdem kann ich mir gut vorstellen, diese "andere Arbeit" nicht an der eigenen Schule zu machen, deshalb käme z.B. die Ausbildung und Arbeit als Beratungslehrerin vorerst nicht in Frage.

Ich hoffe, dass ich mich verständlich ausgedrückt habe 😊 Ich bin auf keinen Fall arbeitsscheu und möchte weiterhin Vollzeit arbeiten, nur eben nicht ausschließlich unterrichten. Für eine Führungsposition fühle ich mich aktuell noch nicht erfahren genug.

Viele Grüße,

moja